

28. September 2012

PRESSEMITTEILUNG

EZB BEGRÜSST DIE BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DES BOTTOM-UP-STRESSTESTS DURCH DIE SPANISCHE REGIERUNG

Die Europäische Zentralbank (EZB) begrüßt es, dass die spanische Regierung und die Banco de España heute die Ergebnisse der unabhängigen Bewertung des spanischen Bankensektors veröffentlicht haben.

Im Einklang mit dem von der EU unterstützten Programm haben externe Berater gemäß der Gemeinsamen Absichtserklärung vom 20. Juli 2012 (Memorandum of Understanding on Financial Sector Policy Conditionality) einen individuellen Bottom-Up-Stresstest für die Banken und eine Überprüfung ihrer Aktiva-Qualität durchgeführt. Die Arbeit der EZB sowie der spanischen Regierung, der Europäischen Kommission, der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde und des Internationalen Währungsfonds wurde im Strategic Coordination Committee und im Expert Coordination Committee gebündelt. Diesen Ausschüssen oblag die Überwachung und Genehmigung der durch die externen Berater durchgeführten Prüfungen. Sie beurteilten den Stresstest als stringent und die Überprüfung der Aktiva-Qualität als gründlich.

Die Pläne der spanischen Regierung zur Gewährleistung einer fristgerechten Erfüllung der Eigenkapitalanforderungen finden seitens der EZB sehr große Unterstützung.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.